



## Golfweekend

**(brm) Heisses Sommerwetter, ein Golfressort mit zwei anspruchsvollen Golfplätzen und gut gelaunte Teilnehmer zeichneten unser Golfweekend in Bad Waldsee aus.**

Insgesamt **57 Mitglieder** des Golfclub AXA trafen sich im **Golf- und Vitalpark Bad Waldsee** zum traditionellen Golfweekend – eine Rekordbeteiligung. Viel Teilnehmende waren schon am Freitag angereist, um auf dem „Old Course“ eine Proberunde zu spielen.

Leider hatte sich die Wetterprognose in den Tagen vor dem Weekend zunehmend verschlechtert und wir alle hofften, dass die angesagten Gewitter an Bad Waldsee vorbeiziehen oder zumindest unsere Turniere verschonen würden. So wurden über das ganze Wochenende immer wieder die diversen Wetterapps konsultiert oder die einheimischen Starter und Marshalls nach ihrer Wetterprognose befragt.

**Am Samstag** starteten wir offiziell ins Golfweekend mit einem Turnier auf dem „Old Course“, einem wunderbaren Parkland Golfplatz. Wir spielten eine für uns neue Spielform, **3-ball-2-best nach Stableford**. Dabei wird in 3er-Flights gespielt und an jedem Loch zählen jeweils die beiden besten Resultate. Weil viele Teilnehmende erst am Samstag anreisten, konnten wir das Turnier erst nach 11 Uhr beginnen, in der heissesten Zeit. **Es war ein richtig heisser Sommertag**. Die beiden Plätze sind ja auch nicht kurz und einfach, sondern sehr anspruchsvoll. So stieg die Zeit, welche die Flights für eine Runde brauchten kontinuierlich an und das Turnier dauerte (gefühlte) rekordverdächtig lang. Die letzten Gruppen kamen nach 5 ½ Stunden erst gegen 19 Uhr zurück ins Clubrestaurant. Der für unser Turnier verantwortliche Golfmanager jedoch fand die Turnierdauer für die gegebenen Verhältnisse keineswegs zu lange und er war von den gespielten Resultaten sogar richtig begeistert. Wahrscheinlich sah man deshalb nach der Runde mehrheitlich wenn auch erschöpfte so doch strahlende Gesichter.

Der Wettergott war uns an diesem Tag sehr wohlgesonnen. Er drohte zwar mit riesig aufgetürmten Gewitterwolken doch die prognostizierten Gewitter zogen erst in der Nacht über Bad Waldsee.

Nachdem alle geduscht hatten und sich etwas erholen konnten, trafen wir uns zum Apéro, um auf das Weekend anzustossen. Neben dem üblichen Smalltalk wurde intensiv über das Turnier diskutiert und gerätselt, wieviel Nettopunkte mit dieser Spielform wohl zu einem preisberechtigten Platz reichen könnten.

Das **Restaurant Hofgut** erwartete uns anschliessend zum Nachtessen. Seit zwei Jahren wird die Küche von Michael Sobota, einem Koch aus der Sternegastronomie geführt. Der Präsi nutzte die Gelegenheit und liess dem Küchenchef bei der Gestaltung des Menüs mit regionalen Zutaten und frischen Wildkräutern weitgehend freie Hand. Die Reaktionen fielen sehr unterschiedlich aus, von „exzellent“ bis zu „na ja...“. Die meisten fanden, dass es für unseren Golfclub eine überraschende und sehr mutige Menüauswahl gewesen sei, aber ein Augenschmaus auf jeden Fall ;-)



Bei der Rangverkündigung zwischen Hauptmahlzeit und Dessert konnte Bruno Müller den folgenden 3er-Teams zu ihren ausgezeichneten (Stableford-) Nettoresultaten gratulieren:

- 1. Norbert Paetzold, Toni Ehrler, Alfredo Cavallasca mit 93 Punkten**
- 2. Astrid Kassowitz, Roman Werren, Doris Schärer mit 88 Punkten**
- 3. Martin Studer, Carole Kaufmann Ryan, Pierre Robichon mit 87 Punkten**

**Am Sonntagmorgen** hiess es früh aufstehen. Die ersten Flights starteten schon nach 8 Uhr zu unserem traditionellen **Sonntags-Florida-Scramble**, als Strokeplay mit Nettowertung. Beim Scramble darf man nach jedem Schlag den besten Ball des Teams auswählen und von dort weiterspielen. Damit ist bei dieser Turnierform sichergestellt, dass trotz der Schwierigkeiten des Platzes mit Spass und Tempo gespielt werden kann. Wir spielten dieses Turnier auf dem „New Course“. Dieser hat einen ganz anderen Charakter als der „Old Course“ und zwar nicht nur wegen der Toiletten :-). Es ist ein 18-Loch Meisterschaftsplatz mit 5 spektakulären Löchern um einen „Waldsee“. Er beginnt mit zwei einfachen Löchern und wird dann zusehends schwieriger. Aber wie schon am Tag zuvor kamen alle Teams in einer vernünftigen Zeit und zum Teil mit ausgezeichneten Resultaten über die Runde.

Ab Mittag dann wieder der ängstliche Blick gegen den Himmel. Würde es mit dem Wetter nochmals gut gehen? Es ging gut und wir konnten nicht nur bei schönem Wetter fertig spielen sondern unser Golfweekend auch noch draussen auf der Terrasse des Restaurants mit einem kleinem Lunch und der Rangverkündigung abschliessen.

Für das Turnier, das wie immer zur Jahreswertung zählt, wurden die folgenden Teams für ihre ausgezeichneten (Strokeplay-) Nettoresultate geehrt:

- 1. Bruno Fröhlich, Roman Werren, Doris Schärer, Martina Derendinger mit 62,7 Punkten**
- 2. Paul Wittwer, Lydia Schürmann, Alfredo Cavallasca, Regula Weimer mit 63,3 Punkten**
- 3. Rosmarie Schoch, Remo Grava, Pierre Robichon, Cornelia Wipf mit 65,8 Punkten**

Weitere Resultate, die für die Jahreswertung zählen:

4. Lorenz Wirz, Ralph Tölle, Heidi Käss, Beatrice Hafner mit 65,9 Punkten
5. Andreas Spiess, Tino Schneider, Roberto Wittlin, Irène Wirz mit 67,1 Punkten
6. Enrico Wallinger, Werner Edelmann, Verena Siegrist mit 67,7 Punkten
7. Edith Ducommun, Norbert Paetzold, Edwin Burgunder, Maria Lehr mit 68,2 Punkten
8. Astrid Lutz Müller, Verena Edelmann, Toni Ehrler, Markus Hafner mit 69,3 Punkten

Zum Schluss dieses gelungenen Golfweekends, gegen 16.30 Uhr, verabschiedete Bruno Müller die Teilnehmenden auf ihren Heimweg. Man darf jetzt schon gespannt sein, wo es im nächsten Jahr hingeht.

Besten Dank für die tollen Aufnahmen an unsere Fotografin Lydia und unseren Fotografen Ralph.